

11. Nationaler Paging-Kongress (18./19. April 2016, Berlin)

## Smart Grid, Energiewende und Kritische Infrastrukturen: Top-Referenten zeigen die engen Verknüpfungen von Zukunftsthemen auf dem Paging-Kongress in Berlin

- Im Blickpunkt: Digitale Zukunft im Sicherheits- und Energiesektor
- Digitalfunk für Polizei und Feuerwehr um jeden Preis? Was ist uns unsere Sicherheit heute und in Zukunft wert?
- Drahtseilakt Funkloch: Im Ernstfall ohne Sicherheitsnetz?
- Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende – durchdachter Leitfa-  
den oder teures Missverständnis?

**Berlin, 11. April 2016: Mit den Themenschwerpunkten Sicherheit und Energiewende stellt der 11. Nationale Paging-Kongress zwei der aktuellsten Zukunftsdiskussionen in den Mittelpunkt. Am 18. und 19. April kommen in Berlin einige der wichtigsten Köpfe aus den Bereichen Sicherheitskommunikation und netzdienliches Schalten im Energiesektor zusammen: IT-Profis treffen auf Politiker, Hacker auf Sicherheitsexperten, Katastrophenschützer und Feuerwehr-Vertreter auf Energie- und Stromnetzbetreiber. Moderiert wird von Landesbranddirektor Wilfried Gräßling als Chef der größten deutschen Feuerwehr und von Thomas Schäfer, dem Geschäftsführer der Stromnetz Berlin GmbH. Tagungsort ist die Landesvertretung Baden-Württemberg im Berliner Tiergarten.**

WhatsApp verschlüsselt nun auch seine Daten, das FBI verlangt deren Herausgabe im Ermittlungsfall und immer mehr Menschen weltweit stellen persönlichste Informationen freiwillig online. Die Digitalisierung des öffentlichen und privaten Lebens ist in vollem Gang und noch weiß niemand, wohin das führen wird. Ist beispielsweise die „IP-Sicherung“ Segen oder Fluch? Was bietet wirkliche End-to-End-Sicherheit für Smart Grid Control? Und was ist vom neuen Gesetzentwurf zur Digitalisierung der Energiewende wirklich zu erwarten? Das sind nur einige der zahlreichen Fragen, die im Rahmen des Berliner Paging-Kongresses von hochkarätigen Referenten diskutiert und beantwortet werden. Andreas Gegenfurtner von der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben spricht über „Digitalfunk und Datenkommunikation“, Alexander Kleemann vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie berichtet über „Smart Metering und Smart Switching im Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende“ und Gerrit Möws vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe gibt Einblicke in „Modernes Katastrophenmanagement bei Ausfällen kritischer Infrastrukturen“ – um nur drei Beispiele zu nennen.

Das komplette Programm, aufgeteilt in zwei Symposien – „Alarmierung und Warnung“ sowie „Smart Metering, Smart Grid und netzdienliches Schalten“ – steht unter [www.paging-kongress.de](http://www.paging-kongress.de) zum Download bereit.

Der Nationale Paging-Kongress findet seit 2003 regelmäßig in Berlin statt und steht in diesem Jahr zum siebten Mal unter der Schirmherr-

schaft des Deutschen Feuerwehrverbandes, der auch maßgeblich an Konzeption und Programmgestaltung mitwirkt. Mitinitiator des Kongresses war Albrecht Broemme, seinerzeit Landesbranddirektor von Berlin und heute Präsident der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.

Der Kongress bietet ein deutschlandweites Forum zur Information und Diskussion über die Themenkomplexe Brand- und Katastrophenschutz, Alarmierung und Warnung sowie betriebliche Gefahrenabwehr. Als in dieser inhaltlichen Ausprägung einziges deutschsprachiges Format hat sich der Nationale Paging-Kongress als Pflichttermin in der Jahresplanung von Behörden, Institutionen, Verbänden und Unternehmen rund um das Thema „innere und öffentliche Sicherheit“ etabliert. Aktuelle Top-Themen im unmittelbaren Kompetenzumfeld, die Politik, Wirtschaft und Gesellschaft bewegen, werden zielgerichtet aufgenommen – wie in diesem Jahr das Mega-Thema „Energiewende“. Unter Mitwirkung führender Experten der Energiewirtschaft wurden für diesen speziellen Kongress teil zum Schalten in Energieverteilnetzen die aktuell kompetentesten Referenten gewonnen.

Der 11. Nationale Paging-Kongress findet in diesem Jahr am 18. und 19. April in der Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin statt.

Informationen zu Organisation und Anmeldung gibt es unter:

[www.paging-kongress.de](http://www.paging-kongress.de)

Organisationsteam: Ulrike Kieper

[info@paging-kongress.de](mailto:info@paging-kongress.de)

Tel: 030/4171-2011

#### **Über e\*Message:**

Die e\*Message Wireless Information Services GmbH (e\*Message Europe) ist Betreiber von Europas größtem Sicherheitsfunknetz. Als einer der vier Mobilfunknetzbetreiber im deutschen Markt unterhält e\*Message ein von öffentlichen Netzen unabhängiges, satellitengestütztes Funknetz mit rund 800 Sendestationen in ganz Deutschland. e\*Message bietet spezialisierte Messaging-Dienste in den Schwerpunktthemen Sicherheit, Mobile Organisationslösungen und Integrierte Lösungen an. Damit können Einzelpersonen und Personengruppen (z. B. Ärzte, Behörden, Feuerwehr, Winterdienste, Servicekräfte) durch digitale Endgeräte zuverlässig, schnell und zielgenau benachrichtigt, gewarnt und alarmiert werden. Im Dezember 1999 gegründet, hat e\*Message im Jahr 2000 die Funkrufaktivitäten der Deutschen Telekom sowie der France Télécom übernommen und ständig weiterentwickelt. Die Betriebszentralen der Unternehmensgruppe befinden sich in Berlin und in Paris. ([www.emessage.de](http://www.emessage.de))

#### **Unternehmenskontakt:**

Anke Lüders-Gollnick  
e\*Message Wireless Information Services Deutschland GmbH  
Schönhauser Allee 10-11  
10119 Berlin  
Tel.: +49 30 4171-1223  
Fax: +49 30 4171-1933  
E-Mail: [presse@emessage.de](mailto:presse@emessage.de)  
URL: [www.emessage.de](http://www.emessage.de)

#### **Pressekontakt:**

Christof Kaplanek  
Hoschke & Consorten Public Relations GmbH  
Tel.: +49 40 36 90 50-38  
E-Mail: [c.kaplanek@hoschke.de](mailto:c.kaplanek@hoschke.de)